



## **Diversifizierung als betriebliche Entwicklungsstrategie in Bayern – Einkommenssicherung und neue Wege**

**Eva-Maria Brunlehner**

Grundsatzfragen der Diversifizierung mit dem Gründerzentrum NEU.LAND.

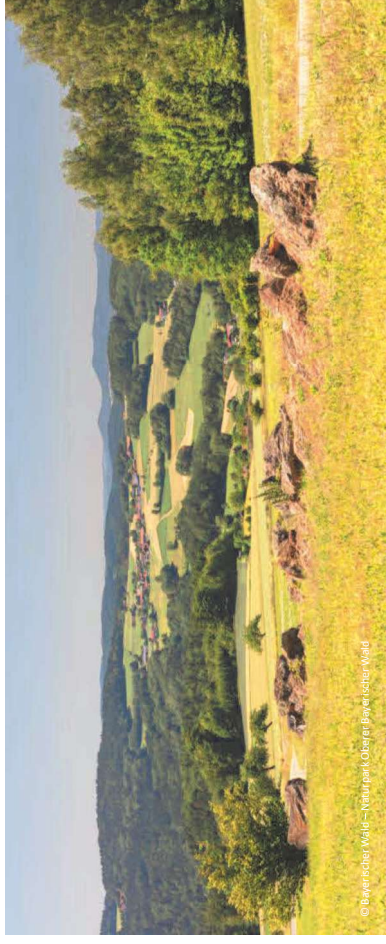
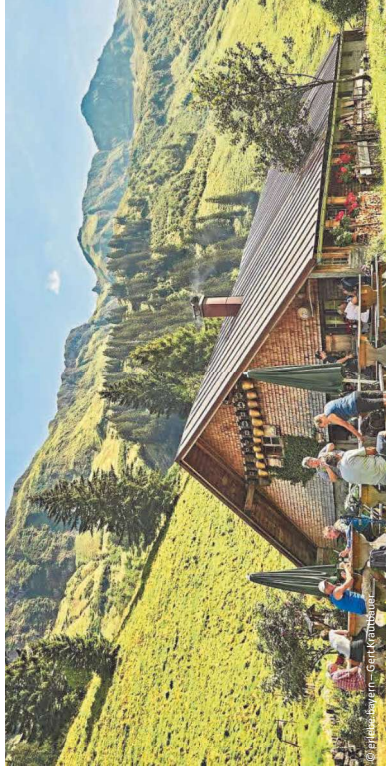
Arbeitsbereich Diversifizierung - Institut für Agrarökonomie

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)

Ruhstorf an der Rott | Bayern

# Bayerns Landwirtschaft im Wandel

Alpenraum – Allgäu/Schwaben – Franken – Gäuboden – Bayerischer Wald – Niederbayern



100.735 Betriebe  
davon  
81.560 > 5 ha LF

3,09 Mio. ha LF  
davon  
65,9 % Acker  
33,7% Grünland

37,8 Ø Betriebsgröße (ha LF)

37 % HE vs. 63 % NE-Betriebe  
10,9 % öko-Betriebe

48 % spez. Futterbau  
35 % spez. Ackerbau  
3 % spez. Veredelung  
....

Quelle: Bayerischer Agrarbericht 2024

Strukturwandel mit Folgen: 26 % weniger Betriebe als vor 20 Jahren!

In der Urproduktion steht die bayerische  
Landwirtschaft vor tiefgreifenden  
Veränderungen:

rechtliche Rahmenbedingungen,

gesellschaftliche Erwartungen,

Klimawandel ...

# Zukunftsstrategien landwirtschaftlicher Betriebe...

Nutzen von **Marktnischen**  
mit höherer Wertschöpfung

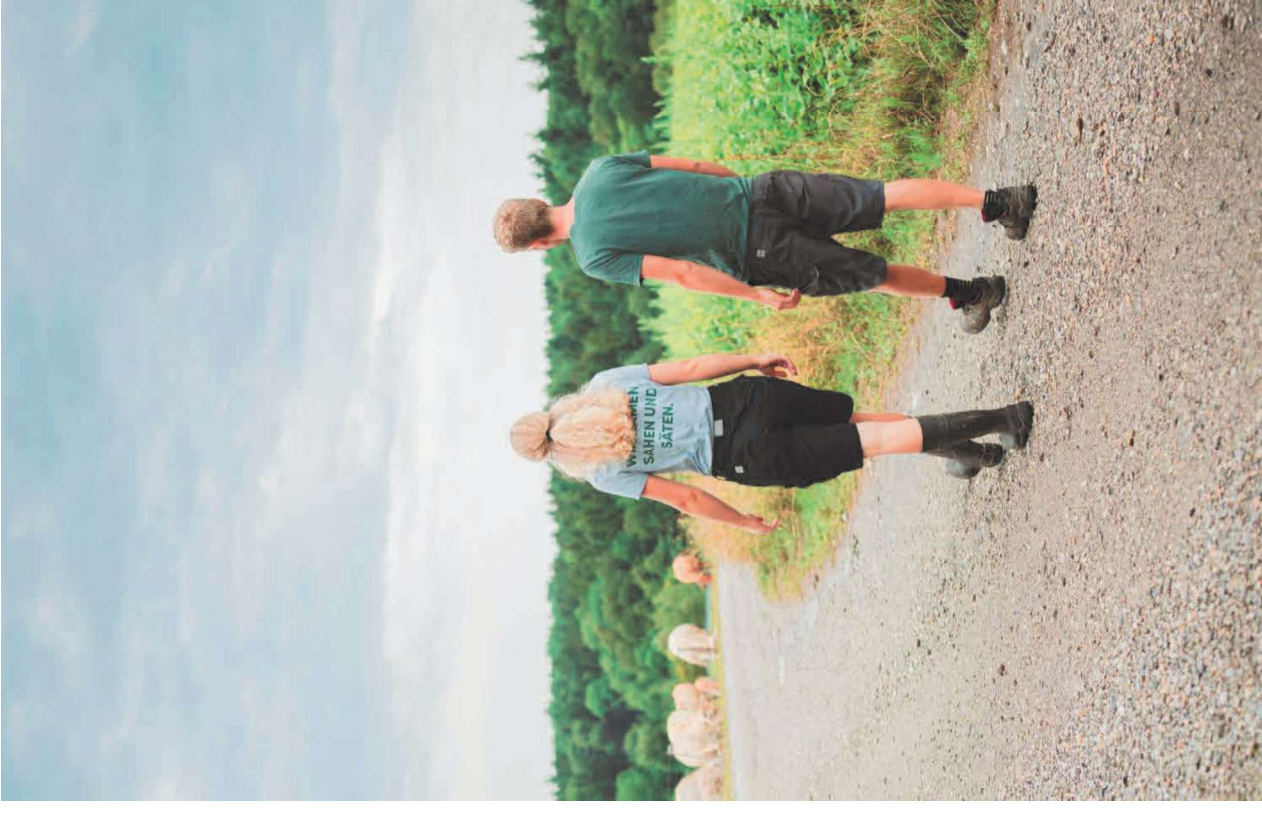
**Spezialisierung**  
Konzentration  
auf Hauptprodukt

**Realisierung von Gewinnreserven**  
Verbesserung Produktionstechnik

**Wachstum**  
durch Investition/ Pacht/  
Kooperation

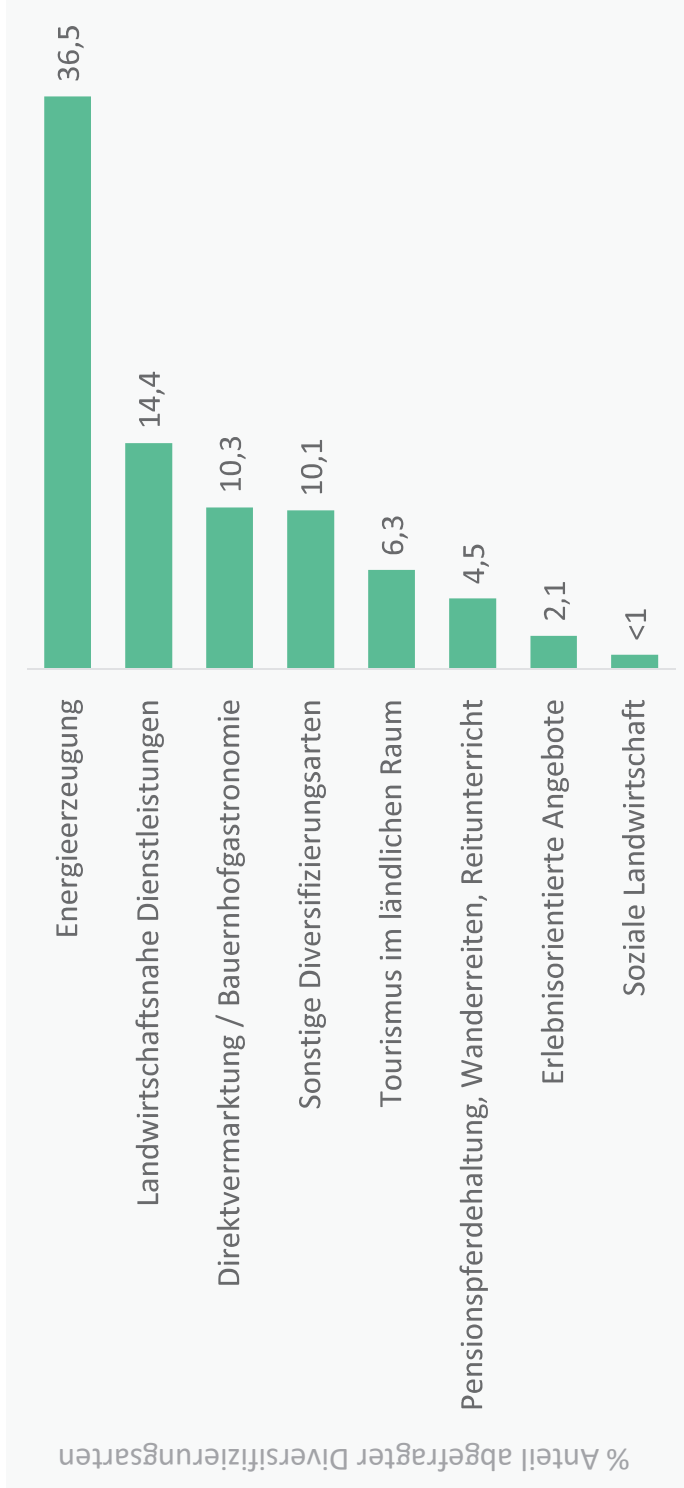
**Diversifizierung**  
Aufbau neuer Betriebszweige

**Außer-  
landwirtschaftliche Tätigkeit**  
Wechsel in den Nebenerwerb



# Zahlen und Daten zur landwirtschaftlichen Diversifizierung in Bayern

Bayern  
Spitzen-  
reiter  
in D!



**BEDEUTUNG**  
2/3 der bayerischen Betriebe diversifizieren  
(38 % ohne Energie)

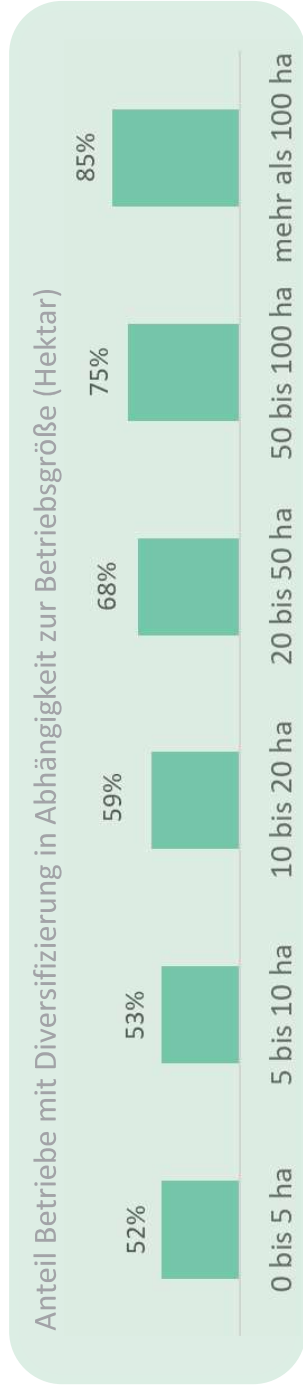
**ERWERBSFORM**  
Diversifizierung findet überdurchschnittlich in  
Haupterwerbsbetrieben statt

**WACHSEN ODER WEICHEN**  
Diversifizierung findet deutlich öfter in  
größeren Betrieben statt

**HOFNACHFOLGE**  
In Betrieben mit Diversifizierung ist die  
Hofnachfolge stärker gesichert

**ARBEITSPLÄTZE**  
Diversifizierung als Arbeitsplatz für  
Familien-AK auf Betrieben bedeutsam

**66 %**  
haben mind. ein  
weiteres Standbein



## Ziele der bayerischen Agrar-, Forst- und Ernährungspolitik

### Gesamtgesellschaftliche Ziele

(...)

Erhalt einer starken Land- und Ernährungswirtschaft und dem damit verbundenen hohen wirtschaftlichen und arbeitsmarktpolitischen Stellenwert im ländlichen Raum;

Stärkung von regionalen Kreisläufen und Erhöhung der Wertschöpfung bayerischer Lebensmittel;

Sicherung vitaler ländlicher Räume;

Erhalt einer nachhaltigen, produktiven Landwirtschaft, die eine souveräne Erzeugung von Lebensmitteln und nachwachsenden Rohstoffen in Bayern ermöglicht und zur Ernährungssicherheit in Europa beiträgt, die dabei gleichzeitig aktiv ihren Beitrag zur Verminderung des Klimawandels leistet und gegen deren Einflüsse gewappnet ist; (...)

Quelle: Bayerischer Agrarbericht 2024

### Sektoral orientierte Ziele

(...)

Stärkung bäuerlicher Unternehmen in ihrer multifunktionalen Ausrichtung,

Erschließung zusätzlicher Einkommen für die Landwirte durch Diversifizierung;

(...)

### >> Bayerischer Weg <<

(...)

Möglichst vielen aktiven Landwirten Zukunftsperspektiven im ländlichen Raum zu eröffnen, u.a. durch Diversifizierung, also weiteren wirtschaftlichen Standbeinen innerhalb und außerhalb der Landwirtschaft wie Urlaub auf dem Bauernhof oder Energiegewinnung.

(...)

Quelle: StMELF, 2021

# Gezielte Unterstützung der Diversifizierung in Bayern

## Beratung & Weiterbildung

Die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sind die Ansprechpartner für die **einzelbetriebliche staatliche Beratung** vor Ort. Die regionale Zuständigkeit der 32 ÄELF richtet sich nach den Landkreisen sowie den kreisfreien Städten.

Die Akademie für Diversifizierung bietet eine Vielzahl von **Qualifizierungsmaßnahmen**.

Diese Maßnahmen umfassen Seminare zur Betriebszweigentwicklung, Aufbauseminare, Informationsveranstaltungen und Fachtagungen. Neueinsteiger erhalten Orientierungs- und Entscheidungshilfen sowie Grundlagenkenntnisse zum Aufbau eines Betriebszweiges oder Unternehmens.

[Akademie Diversifizierung](#)

## Förderung

Investitionsförderung für Diversifizierungsmaßnahmen.

**Zuschüsse von bis zu 25 %** der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Bei der Förderung handelt es sich um eine De-minimis-Behilfe. Der Gesamtwert der einem Unternehmen gewährten De-minimis-Behilfen darf 200.000 Euro bezogen auf einen Zeitraum von drei Kalenderjahren (Steuerjahren) nicht übersteigen.

## Forschung

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft  
Institut für Agrarökonomie – Arbeitsbereich Diversifizierung

- Forschungsprojekte
- Kalkulationshilfen und Rechentools (z.B. Internet-Deckungsbeitragsrechner)
- Beratungsunterlagen
- Aktiver Wissenstransfer in Beratung & Praxis
- Mitwirkung in Aus- und Fortbildung und Gremienarbeit
- Digitale Info-Angebot Newsletter, LfL Info Talks, usw.



# NEU.LAND.

Das landwirtschaftliche Gründerzentrum an der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft



Staatsministerin Michaela Kaniber

Landwirtschaft 2030: nachhaltig, smart, fair

Regierungserklärung

20. Mai 2021, München



(...) moderne Landwirtschaft ist schon heute viel mehr als reine Agrarproduktion. Zusätzliche betriebliche Standbeine schaffen Einkommen, sichern Arbeitsplätze und stärken den ländlichen Raum. Vor allem die Landfrauen sind hier sehr kreativ und aktiv.

Die sich bietenden Chancen wollen wir noch besser nutzen – mit einem **Gründerzentrum in Ruhstorf zur Betreuung von Neueinsteigern und einem Ideenwettbewerb für neue Geschäftsmodelle**.

Ideen für Dienstleistungen und neue Produkte vom Bauernhof gibt es genug: Denken wir an das Betreute Wohnen für Senioren, Erlebnis- und Bauernhofkindergärten, Urlaubs- und Wellnesshöfe, Direkt- und Online-Vermarktung, Handwerk auf dem Bauernhof oder die Bereiche Energie, Klima und Biodiversität. (...)

(...) Ein neuer Baustein ist die Hofnachfolgestrategie zur Sicherung einer ausreichenden Zahl an kreativen unternehmerischen Köpfen für die Landwirtschaft.

Dabei setzen wir auf eine neue **Existenzgründerförderung** und auf gezielte Weiterbildung. Lebenslanges Lernen machen wir attraktiver und bezuschussen Weiterbildungsangebote. (...)





## Braucht es ein landwirtschaftliches Gründerzentrum?

Landwirtschaftliche Betriebe suchen nach Zukunftsperspektiven - die Gründe können dabei vielschichtig sein

Klassische Entwicklungsstrategien landwirtschaftlicher Betriebe funktionieren nicht mehr für alle

Nur mit Offenheit für Neues können Chancen und Potentiale genutzt werden

Es braucht Mut und Unterstützung beim Beschreiten neuer Wege



neu Land.

Ein innovatives Vorhaben der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)

**SCHWERPUNKT:** Neuartige Geschäftsfelder der Diversifizierung

**ZIELGRUPPE:** Beratung, Betriebsleiter:innen und ihre Partner, Hofnachfolger:innen, Quereinsteiger:innen

Ein Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Start: Juli 2023





neu LAND.

BEREIT FÜR STARKE IDEEN.  
BEREIT FÜR MEHR WISSEN.  
BEREIT FÜR NEUE WEGE.

## Was wollen wir erreichen?

- Neue Geschäftsfelder durch Vernetzung und gezielte Impulse fördern
- Gründungsprozesse auf Betrieben verstehen und unterstützen
- Zukunftsfähige Wertschöpfungspotentiale sichtbar machen
- Neue Wege als gleichwertige betriebliche Entwicklungsstrategien hoffähig machen

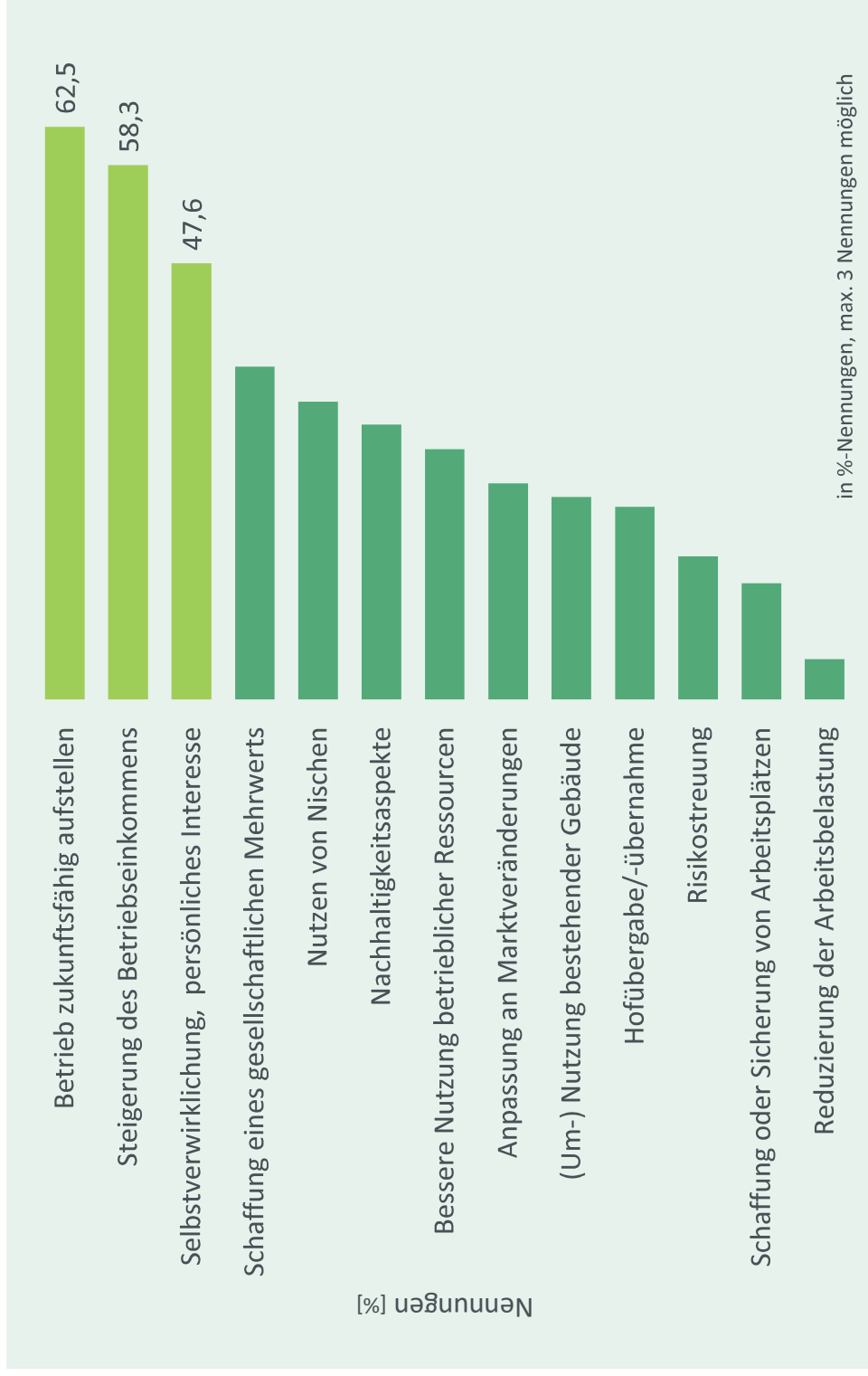
# UMFRAGE IN BAYERN

MOTIVE – HERAUSFORDERUNGEN – ERFOLGSFAKTOREN BEIM UMSETZEN NEUER VORHABEN

„Um die Landwirtschaft zukunftsfähig zu gestalten, brauchen wir die Stimmen derer, die sie täglich prägen.“

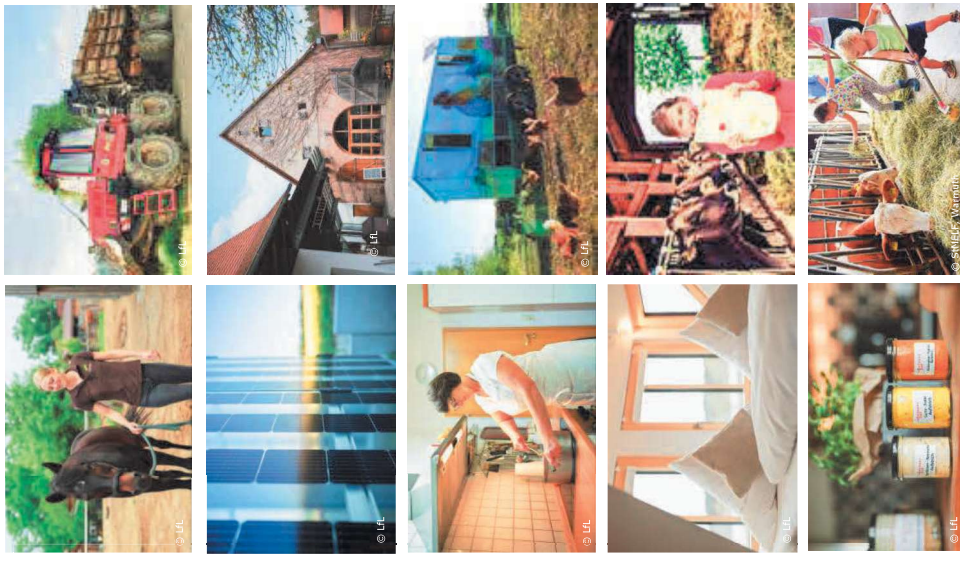
LfL-Präsident Stephan Sedlmayer zum Start der Online-Umfrage

# Motive und Antrieb



**Teilgruppe:** Erfolgte DIV-Betriebszweiggründung innerhalb der letzten drei Jahre (n=262)

Quelle: LfL, 2025: Betriebsentwicklungs- und Gründungsprozesse in der landwirtschaftlichen Diversifizierung in Bayern (n = 1.583)



# Herausforderungen bei der Umsetzung neuer Vorhaben

## TOP 3 Betriebliche Herausforderungen

Landwirtschaftliche Praxis gesamt (n=1.583)

Marktsicherheiten

Planungsunsicherheiten

Rechtliche Vorgaben



Betriebszweiggründung Diversifizierung (n=262)

Rechtliche Vorgaben

Aufwand bei der Neugründung

Unternehmerisches Risiko

# Herausforderungen bei der Umsetzung neuer Vorhaben

## TOP 3 Betriebliche Herausforderungen

Landwirtschaftliche Praxis gesamt (n=1.583)

Marktsicherheiten

Planungsunsicherheiten

Rechtliche Vorgaben



Betriebszweiggründung Diversifizierung (n=262)

Rechtliche Vorgaben

Aufwand bei der Neugründung

Unternehmerisches Risiko

## TOP 3 Persönliche Herausforderungen

Landwirtschaftliche Praxis gesamt (n=1.583)

Generationenkonflikte

Angst zu scheitern

Entscheidungen zu treffen

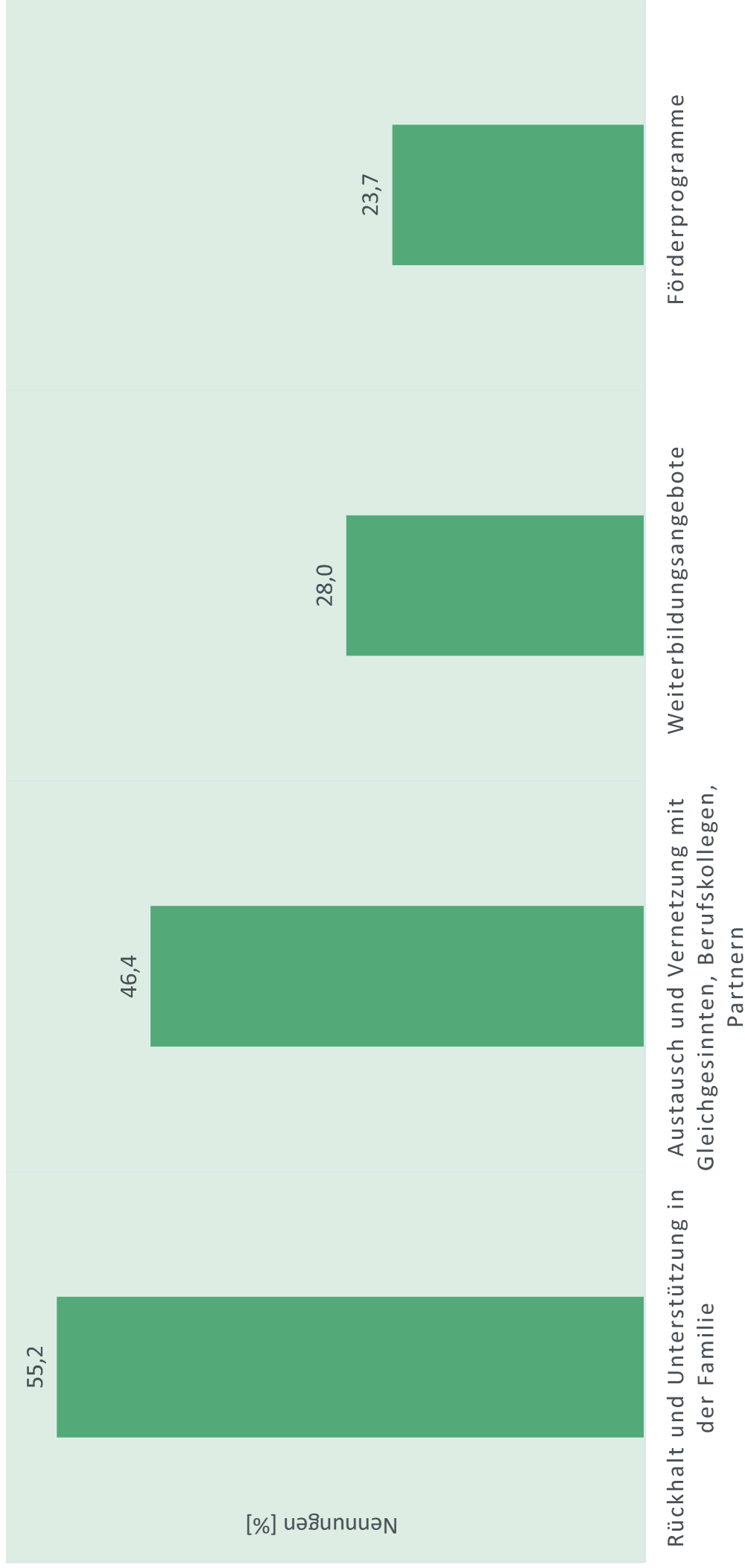
Betriebszweiggründung Diversifizierung (n=262)

Fehlende Marktkenntnisse

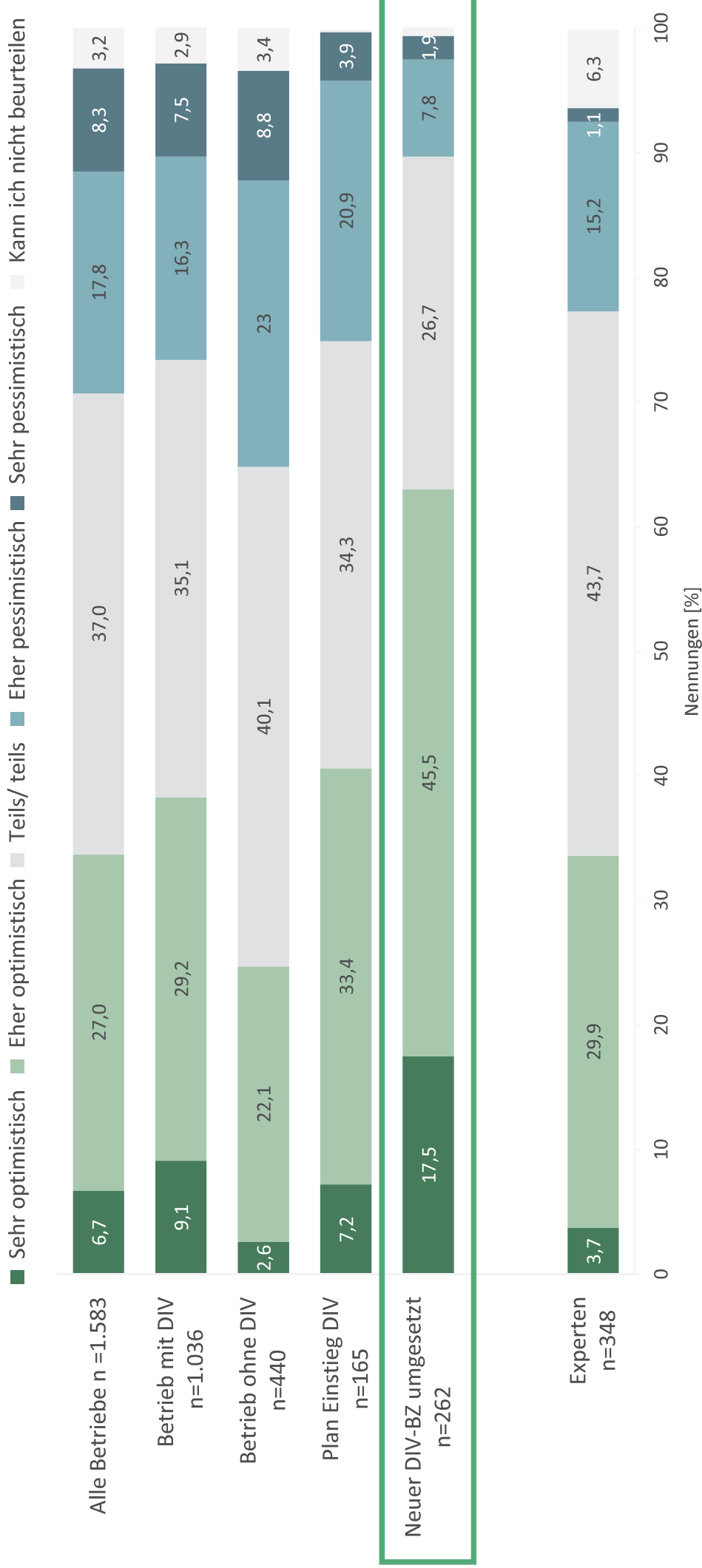
Fehlendes Fachwissen

Angst zu scheitern

# Erfolgsfaktoren bei der Umsetzung neuer Vorhaben



# Zukunftsperspektiven



Landwirtschaftliche Praxis: n=1.583, Einfachnennung; Experten: n=348, Einfachnennung  
 DIV = Diversifizierung



# ONLINE-PLATTFORM NETZWERK PILOT-PROJEKT



# ONLINE PLATTFORM





**NEU.LAND.**  
Landwirtschaftliches Gründerzentrum



## MUTIGE HÖFE. NEUE IDEEN. ECHTE GESCHICHTEN.

Wie gelingt es, neue Wege in der Landwirtschaft einzuschlagen?

In unseren Hofstories erzählen Landwirtinnen und Landwirte, wie sie innovative Ideen entwickelt und erfolgreich in ihren Betrieben umgesetzt haben.



### Edelpilze

Marita und Otto Kellhuber

[Zur Hofstory](#) →



### Solidarische Landwirtschaft

Claudia Haspelhuber und  
Stephan Mendler

[Zur Hofstory](#) →



### Kartoffel Chips

Eva und Jakob Zwiengel

[Zur Hofstory](#) →



### Agri PV Gewächshaus

Maria und Johann Kirchfeld

[Zur Hofstory](#) →



### Haselnüsse

Martin Stiegler

[Zur Hofstory](#) →



### Eventlocation

Christian und Ramona Liebhart

[Zur Hofstory](#) →



### Urlaub auf dem Bauernhof

Julia und Stephan Babel

[Zur Hofstory](#) →



### Streuobst

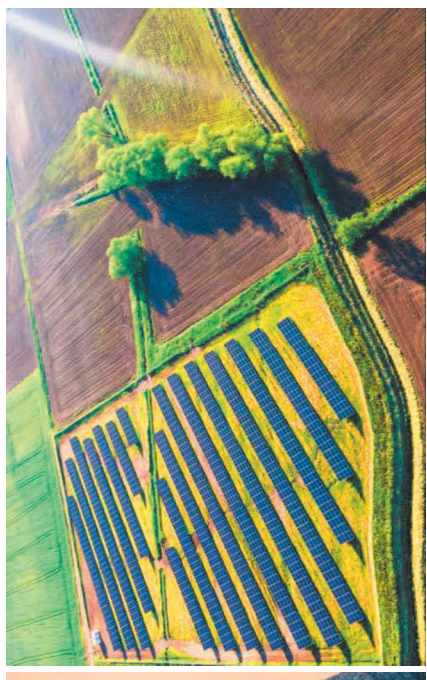
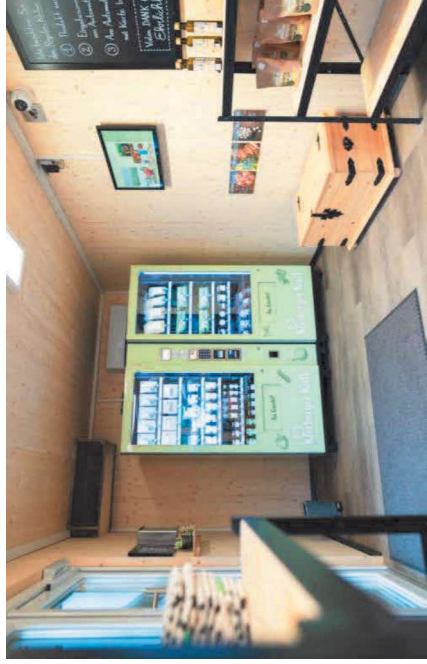
Leon und Christian Schättler

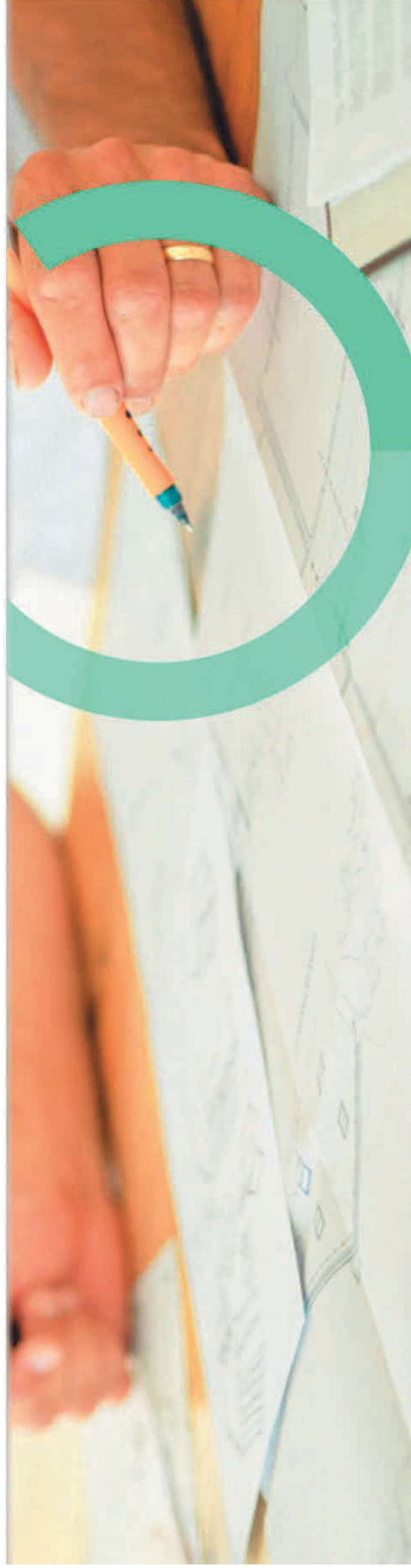
[Zur Hofstory](#) →

# Diversifizierung: Trends in Bayern



Energieerzeugung/-speicherung/-vermarktung, neue (Direkt-)Vermarktungsformen, Solidarische Landwirtschaft, Bauernhofkindergarten, Tiergestützte Intervention, Senioren-Wohnen auf dem Hof, Tourismusangebote wie Camping, Event- und Freizeitangebote, ...





**RECHT**

Mehr erfahren [➔](#)



**KENNZAHLEN**

Mehr erfahren [➔](#)



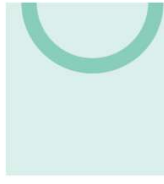
**FINANZIERUNG**

Mehr erfahren [➔](#)



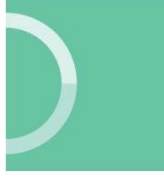
**ALTERNATIVE  
FINANZIERUNG**

Mehr erfahren [➔](#)



**MARKETING**

Folgt in Kürze



**UNTERNEHMENS-  
FÜHRUNG**

Mehr erfahren [➔](#)



**BUSINESSPLAN**

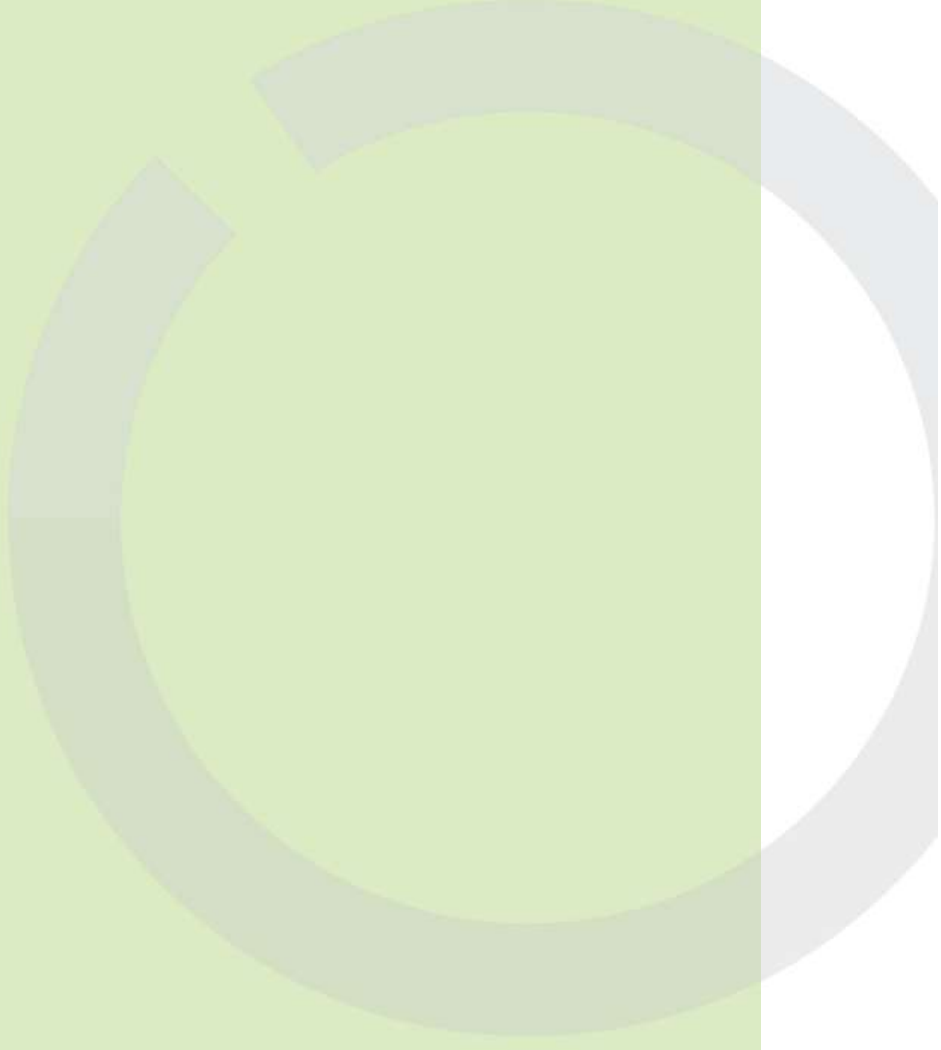
Mehr erfahren [➔](#)



**PITCH**

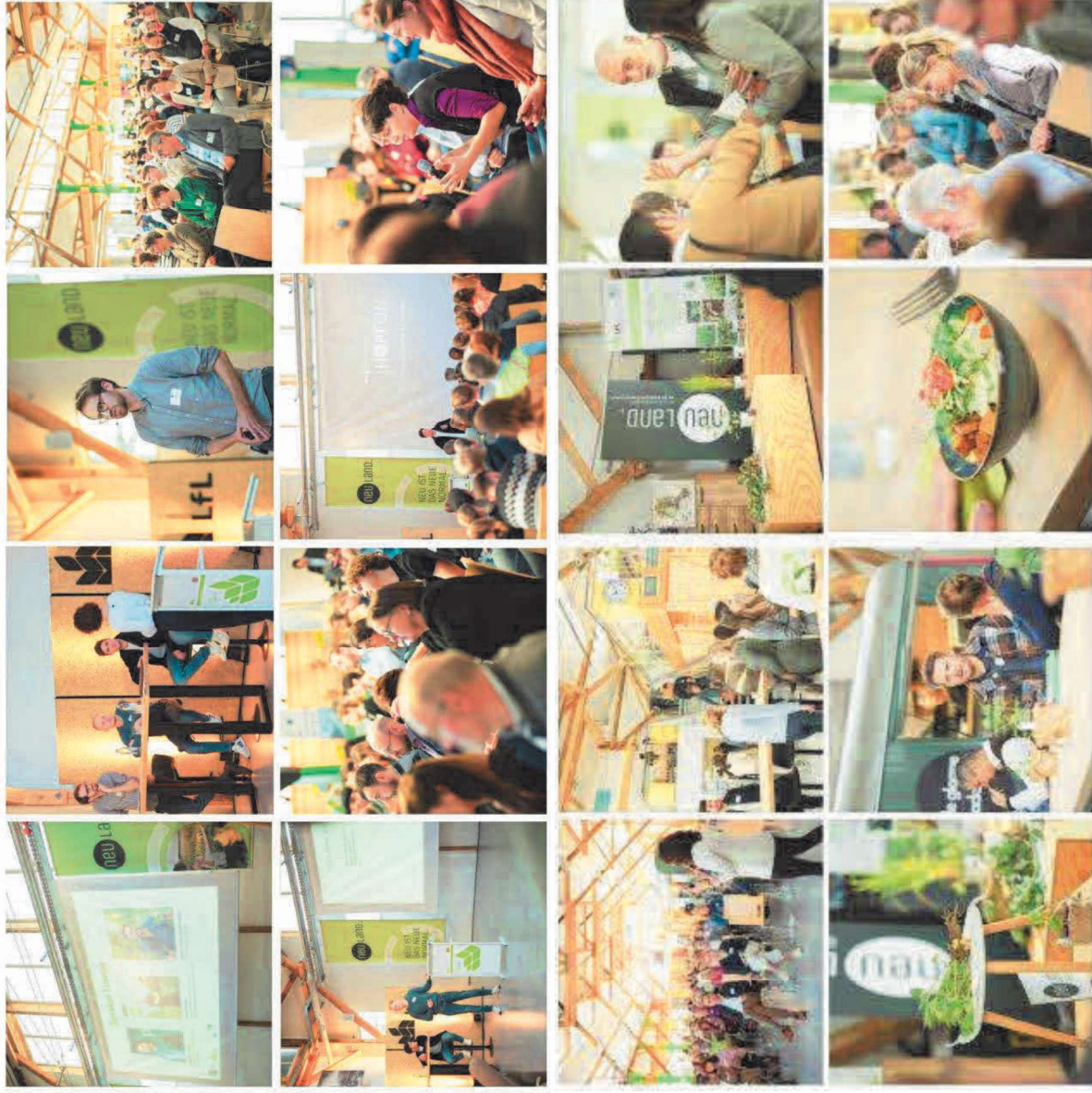
Mehr erfahren [➔](#)

# NETZWERK



## NETZWERK

- **Akteurs- und Kompetenz-Mapping:**  
Identifizieren – Verstehen – Einbinden
- **Effektives Stakeholder Management**
- **Aktiver Austausch mit Stakeholdern** aus  
Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung, Politik,  
Verbänden und der landwirtschaftlichen Praxis
- **Gemeinsame Veranstaltungen** wie z.B.  
**Stakeholder Foren und Gründer-Event**
- **Kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit**, Besuch  
von Veranstaltungen und Messen.





## Landwirtschaftliches Gründer-Event

3-Minuten-Pitches zu neuen Ideen der Diversifizierung | Vernetzung zwischen Start-ups & Landwirtschaft



# SAVE-THE-DATE

Fachkongress zum Thema „Neue Wege in der Diversifizierung“

14./15. Oktober 2026

- in Ruhstorf an der Rott, Bayern



Bleiben Sie informiert!

# NEU.LAND. Pilotprojekt



- I. Analyse des Gründungsprozesses auf landwirtschaftlichen Betrieben
- II. Analyse und Bewertung der Rolle und Bedeutung des Betriebscoachings in der Gründungsphase

Status Quo & Bedarfsanalyse

Begleitung von 20 Pilotbetrieben



- „Bio-Frankentrüffel“  
Direktvermarktung und ganzheitliche Biodiversität
- Aquaponik-Anlage mit regionaler Vermarktung von Fisch und Gemüse
- Vertical-Farm mit Microgreens und Inklusionsprojekt
- Einstieg in die Insektenmast
- Erlebnispädagogik und  
Neubau eines Bauernhofkindergartens
- Konzept für nachhaltige Tiny Häuser, ...
- Betriebsportraits unter [gruenderzentrum.lfl.bayern.de](http://gruenderzentrum.lfl.bayern.de)

## LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEB

Vereinbarkeit mit der ldw. Urproduktion  
Finanzreserven für Investitionen  
Gebäudesubstanz, Baurecht,  
Standort mit Infrastruktur, Marktpotenzial, Vernetzungs-  
und Kooperationsstrukturen  
... usw.

## PERSÖNLICHE / SOZIALE FAKTOREN

Rückhalt durch Familie und soziales Umfeld  
Austausch und Vernetzung  
Unternehmerisches Mindset und fachliches Know-how  
Freie Arbeitskapazitäten  
... usw.

## FAZIT

Langfristiger Erfolg entsteht dort,  
wo wirtschaftliche Tragfähigkeit, Freude an der Tätigkeit, familiärer Rückhalt und Unterstützung zusammenwirken.  
Darüber hinaus sind ausreichende zeitliche und finanzielle Spielräume erforderlich sowie  
eine ausgeprägte unternehmerische Haltung als wichtige Voraussetzungen  
für erfolgreiche Gründungs- und Diversifizierungsprozesse.



## Zentrale Ergebnisse

Die Ergebnisse des NEU.LAND. Pilotprojektes werden 2026 in einem Abschlussbericht sowie einer Praxis-Broschüre veröffentlicht.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## Unsere Hausaufgaben

- **INFORMATIONEN:** Agrarökonomische Bewertung neuer Geschäftsfelder der Diversifizierung
- **NETZWERKE** stärken und deren Nutzung fördern
- **MENSCHEN GEZIelt FÜR VERÄNDERUNGSPROZESSE BEFÄHIGEN!**  
Agrarsoziologische und sozioökonomische Forschung zur Lebens- und Arbeitsrealität auf Höfen vertiefen.
- **UNTERSTÜTZUNG:** Niedrigschwellige, themenorientierte Unterstützungsangebote ausbauen.
- **AUS- UND WEITERBILDUNG:** Stärkere Verankerung der Diversifizierung als gleichwertige Entwicklungsstrategie und gezielte Stärkung von unternehmerischen Kompetenzen und Soft Skills.

# Vielen Dank für Ihre Zeit

---



## NEU.LAND. Webseite

Informationen zum Aufbauprozess und Details zum Pilotprojekt Coaching in der Gründungsphase.

[www.gruenderzentrum.lfl.bayern.de](http://www.gruenderzentrum.lfl.bayern.de)



## LfL Newsletter Diversifizierung

Der Newsletter informiert Sie regelmäßig über Themen der landwirtschaftlichen Diversifizierung.

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Institut für Agrarökonomie – Arbeitsbereich Diversifizierung

## Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)

Eva-Maria Brunlehner  
Leiterin der AG Grundsatzfragen der  
Diversifizierung  
mit Gründerzentrum NEU.LAND.

Arbeitsbereich Diversifizierung - Institut für  
Agrarökonomie  
Ruhstorf an der Rott